

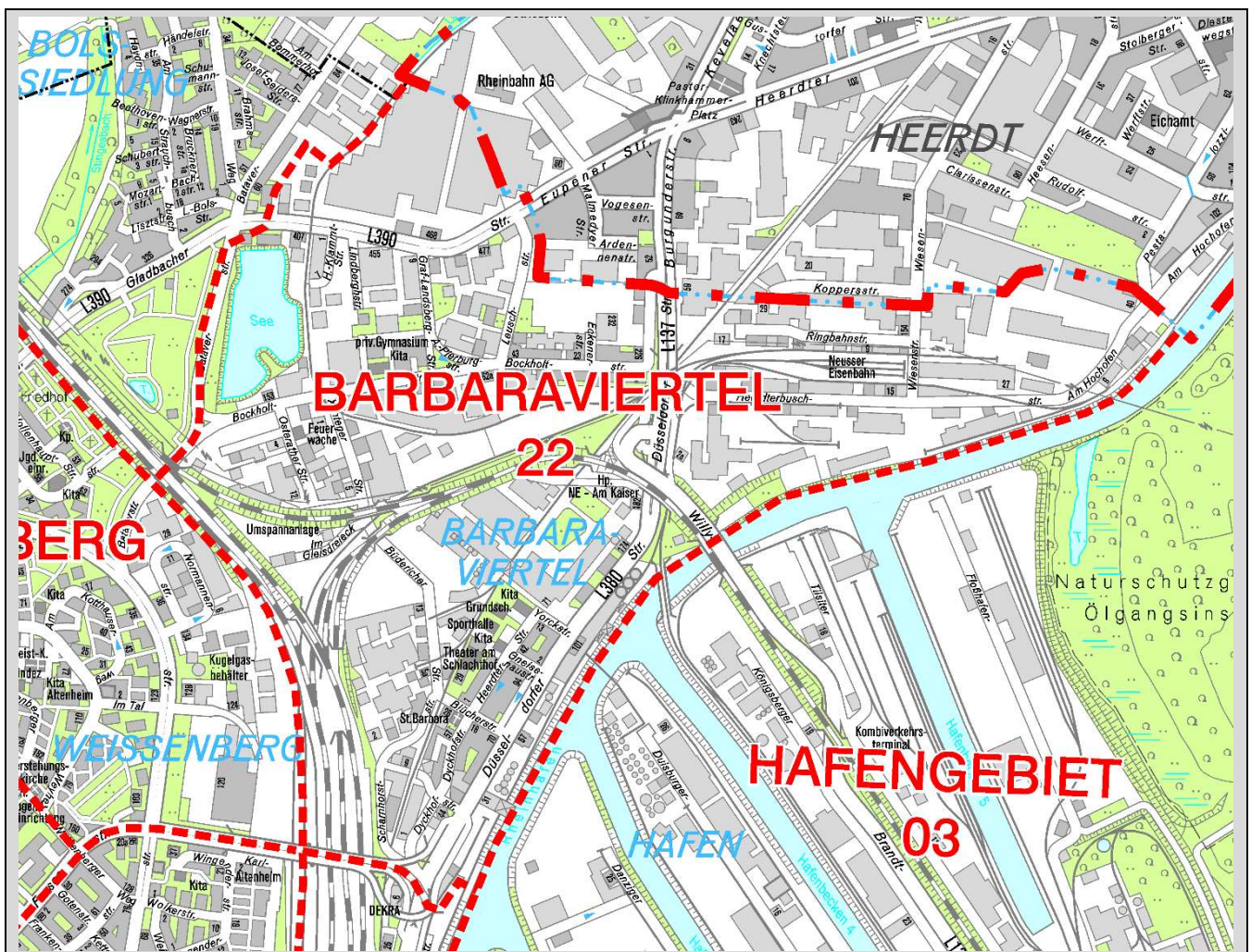
Anmerkungen / Historische Entwicklung:

- Das Barbaraviertel ist geprägt durch das Gewerbe- und Industriegebiet und den Hafen, die den Wohnbereich einschließen. Hierdurch und durch die vielbefahrenere Düsseldorfer Straße ist die Emissionsbelastung hoch.
- Die Wohnbebauung besteht aus Mehrfamilienhäusern. Die Neusser Bauverein AG und die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e. G. Neuss haben hier große Kontingente an Sozialwohnungen.
- Entstanden ist der Wohnstandort Barbaraviertel ab 1880, als Wohnungen für die Arbeiter der umliegenden Betriebe benötigt wurden.



Siehe ferner markante „Städtebauliche Veränderungen“

22 Barbaraviertel	31.12.2021
Einwohner	2.828
Fläche	2,27 km ²
Bevölkerungsdichte	1.246 EW / km ²



22 - Blickpunkte¹

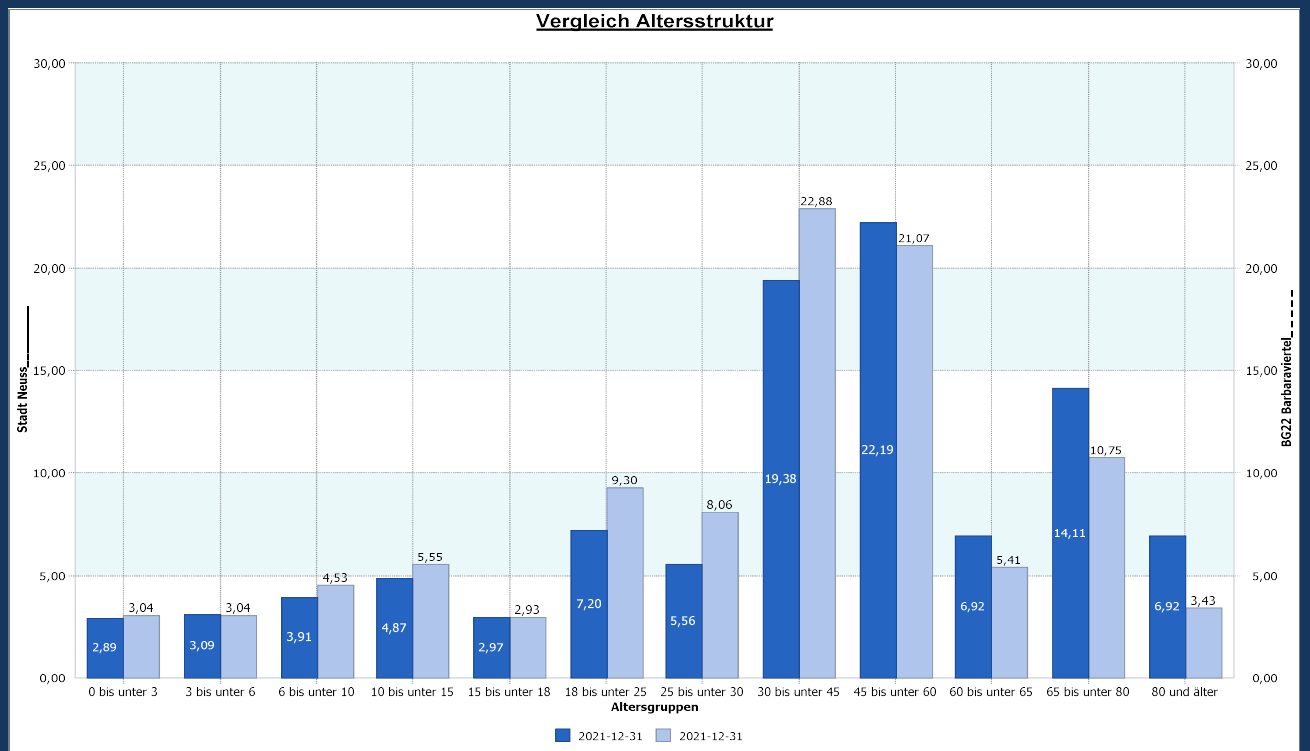


22 - Barbaraviertel

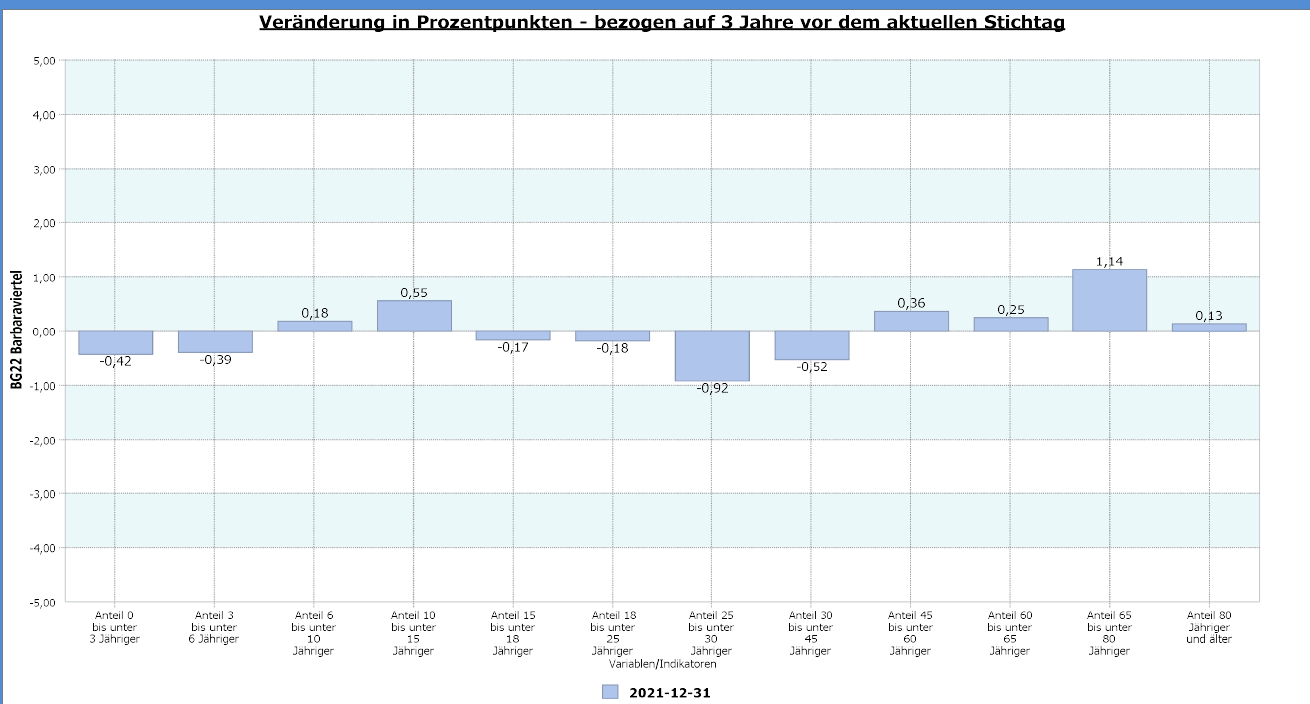
Das stark multikulturell geprägte Barbaraviertel ist durch seine Gewerbe- bzw. Industrieflächen sowie den angrenzenden Hafen eindeutig geprägt und von Emissionen erheblich belastet, sodass es nicht zu den bevorzugten Wohngebieten gehört. Nahversorgende Infrastruktur fehlt, Einrichtungen der sozialen sind grundsätzlich vorhanden.

¹ Schrägbilder und 3D-Ansichten: Liegenschaften und Vermessung Neuss – LVN; Fotos Stadt Neuss - Presseamt

Bevölkerungsstruktur im gesamtstädtischen Vergleich



Entwicklung der Anteile von Altersgruppen im Beobachtungsgebiet



22 - Zusammenfassung Datenanalyse

- Weiterhin sehr hoher Geburtenüberschuss
- Weiterhin sehr hoher Ausländeranteil
- Weiterhin sehr hohes Wanderungsvolumen in Relation zur Bevölkerung und eine der höchsten Mobilitätsraten insgesamt daher sehr hoher Anteil von „Ew über 18 Jahre mit einer Wohndauer <1 Jahr“
- Weiterhin größter Anteil Leistungsbezug SGB II
- Weiterhin höchster Anteil Arbeitsloser
- Geringe Anzahl ausschließlich geringfügig Beschäftigter
- Sehr hoher Anteil Leistungsbezug SGB XII, aber geringe Anzahl Leistungsempfänger
- Weiterhin höchster Anteil überschuldeter Verbraucher

22 - Städtebauliche Veränderungen

- **Bockholtstr. - Ehemaliges Pierburg-Areal.**

Durch Umsiedlung der Firma Pierburg in den Neusser Hafen ist der Altstandort nördlich der Bockholtstraße brach gefallen. Im Rahmen eines städtebaulichen Gutachterverfahrens wurde die bestmögliche städtebauliche und freiraumplanerische Konzeption für das Grundstück entwickelt.

Auf dem 4,3 ha umfassenden Areal wird eine Mischnutzung mit **300 bis 400 Wohneinheiten** geplant. Dabei steht die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, sozialer Infrastruktur und Grün- und Freiflächen im Fokus.

An der Düsseldorfer Straße ist bereits ein **Hotel mit 100 Gästezimmern** entstanden, ein angrenzendes Bürogebäude ist in Realisierung.

kurzfristig

